

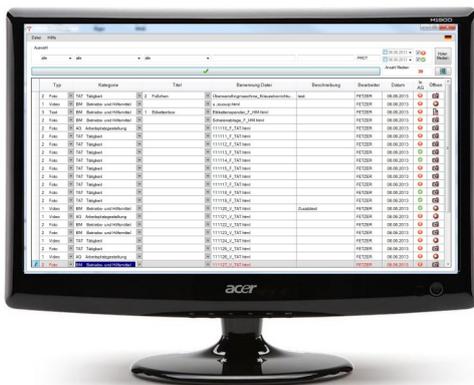
Das PDM-System ist Teil des betrieblichen Informations-, Koordinations- und Steuerungssystems bis hin zur Produktionsüberwachung.



Unter einem PDM - System verstehen wir das Erstellen von Modellblättern, Skizzen und Maßtabellen, Stücklisten, Modellinformationen, Qualitätsvorgaben, Arbeitsplanerstellung, Modellkalkulation, sowie die komplette Abwicklung der Musterung von der Materialbestellung bis hin zur Produktionssteuerung und Produktionsüberwachung.

Unsere Zielsetzung ist es, so wenig wie möglich Daten doppelt zu erfassen und damit erhebliche Fehlerquellen zu reduzieren, sowie die Musterungsdaten für die Produktionsplanung transparent zu machen.

Deshalb ist die Modellerstellung schon ein integrierter Bestandteil des ERP-Systems.



Funktionen

Das Modul PDM umfasst folgende Programme, welche kundenindividuell zusammengestellt werden können:

- Kollektionsrahmenplan
- Saisonale, prognoseabhängige Kapazitätsbedarfsermittlung
- Artikelstamm
- Stücklisten
- Skizzenverwaltung und Bilderkataloge
- Verwaltung von Maßtabellen
- Verwaltung der Vervielfältigungsmengen
- Musterfertigungsaufträge
- Kapazitätsplanungen nach Werk
- Zeitmanagement und Qualitätsvorgaben
- Kalkulation Eigen/Handelsware
- Musterlagerverwaltung
- Materialwirtschaft/Einkauf/Bestellwesen
- Musteretiketten
- Musterlieferscheine
- Musterrechnungen

PROTEX

PROTEX ist eine dialogorientierte Gesamtlösung für alle Bereiche der Textil- und Bekleidungsindustrie (DOB, HAKA, KOB, Wäsche, Schuhe) von der Garnbeschaffung über Vertrieb und Produktion bis zur Auslieferung.

Unter konsequenter Ausnutzung der relationalen Datenbank und neuester Software-Technologien wurde dieses modular aufgebaute Anwendungspaket neu konzipiert und realisiert.

Egal, ob Sie Bekleidung produzieren, textile Flächen herstellen oder eine Vertriebsgesellschaft sind: Der modulare Aufbau von PROTEX ermöglicht es Ihnen, auch einzelne Software-Komponenten zu installieren und in bestehende Anwendungen zu integrieren.

So kann PROTEX nach Ihren individuellen Anforderungen eingesetzt werden oder über einen längeren Zeitraum sukzessive eingeführt werden. Das hat auch den Vorteil, dass Ihre einzelnen Abteilungen unabhängig voneinander in die Anwendung eingewiesen und geschult werden können.

Kollektions- Planung

Rahmenplan

Auf Basis von Kollektionsplänen, Abverkäufen pro Produktgruppen und Lieferterminen (Renner/Penner-Listen) aus den Vorjahren, sowie der Prognose für die neue Kollektion kann der neue Kollektionsrahmenplan pro Warengruppe, Kollektion, Thema, Liefertermin und Zielgruppe entwickelt werden.

Hochrechnung

Unter Berücksichtigung der Eigen- und Fremdfertigungsfestlegungen werden die Hochrechnungen für die notwendigen Kapazitäten in Hinblick auf die Auslastung einzelner Produktionsgruppen ermittelt. Reichen die eigenen Kapazitäten? Müssen Modelle von Eigenfertigung auf Zukauf oder Lohnbetriebe umverteilt werden? Das sind wichtige Fragen, um schon im Vorfeld in Ruhe nach geeigneten Zulieferern Ausschau zu halten und die Musterung in die richtigen Bahnen zu lenken.

Arbeitsplan

Mit dem Modul Arbeitsplanverwaltung können Sie für die einzelnen Arbeitsabläufe die Qualitätsvorgaben festlegen wie :

- Zeitmanagement
- Technische Skizzen
- Verarbeitungshinweise
- Qualität- und Toleranzvorgaben
- Nähgarneinsatz

Modelldaten

Modelle

Die Zusammenstellung einer Kollektion erfolgt über die Zuordnung von saisonunabhängigen Modellen zu einer Kollektion. Hierdurch erlangen Sie eine **hochgradige Flexibilität** im Angebot von Farben und Größen in der Artikeldefinition, welches durch **minimalen Arbeitsaufwand** zu bewerkstelligen ist, da alle Daten in der Artikelvariante zusammengefasst und somit komplett auch in der Stückliste bearbeitet werden können. Auch **kundenorientierte Artikelvarianten** können so problemlos abgebildet werden.

Modellstatus

Jedes Modell entwickelt sich Schritt für Schritt über den **Modellstatus** von der ersten Skizze über die Prototypenfreigabe, Vervielfältigungsfreigabe, Vertreterfreigabe bis hin zur Serienfreigabe. Wer was zu bearbeiten hat, um einen neuen Status zu erreichen, definieren Sie!

Stückliste

Die Stückliste bildet den Kern für die Materialdisposition und die Kalkulation. Hier werden alle Positionen erfasst, welche zur Produktion des Artikels notwendig sind. Ab der ersten Stückliste ist die Musterung somit ein **integrierter Bestandteil in Ihrem Betrieb** und kann wie die normale Produktion von der Materialdisposition, PPS, Lagerverwaltung bis hin zur Auslieferung identisch abgewickelt werden.

Kalkulation

Eigenfertigung

Mit Hilfe des Kalkulationsmoduls können Sie schnell und einfach Artikelkalkulationen durchführen.

Basis sind vielfältige Tabellen über Stoffpreise (mit Stoffkalkulationsmöglichkeit), länderspezifische Minutenfaktoren, produktgruppenabhängige Materialsteigerungsfaktoren, Kostenzuschlagstabellen für die Zuschläge, Rundungstabellen, Eckpreistabellen und VK-Preise, Preistabellen.

Alle Daten werden aus der Stückliste, Materialstamm, Tabellen, Zeitwirtschaft automatisch abgeholt und berechnet. Eine individuelle Bearbeitung der einzelnen Positionen ist überall möglich, so dass Sie unbegrenzte Varianten einer Kalkulation durchspielen können.

Vollgeschäft

Kalkulationen können prinzipiell auch von Artikel erstellt werden, von denen noch keine Stammdaten erfasst worden sind.

Über Zielvorgabeberechnungen (ausgehend vom Verkaufspreis oder dem Einkaufspreis Kunde) können Sie sich die Einkaufspreise beim Lieferanten vom System errechnen lassen. Eine Historie über die Verhandlungsphase dokumentiert die Preisverhandlungen.

Kapazitäts- Berechnung

Werkseinteilung

Anhand der in der Themenzuordnung festgelegten Mustermengen steht Ihnen die Mustermengenübersicht für die Werkseinteilung der Vervielfältigung zur Verfügung.

Disponierte Artikel

Nach Abschluss der Werkseinteilung werden aus dieser Übersicht die Fertigungsaufträge generiert und können dann im Einzelnen für die Eigenfertigung oder die Handelsware mit den Zielvorgaben bearbeitet werden. Welches Auftragschema erscheint, ist im Werkstamm der einzelnen Produzenten hinterlegt.

Produktionsübersicht

Wie weit sind die Prototypen? Wurden die Termine bestätigt? Was und wann wurde geliefert? All diese Fragen können Sie schnell und übersichtlich nach Lieferant abrufen, sodass Sie immer den Überblick behalten.

Produktionsstands- übersicht

Über die Produktionsstandanzeige können Sie sich die komplette Situation Ihrer Vervielfältigung abrufen.

Jeder Fertigungsauftrag durchläuft die Produktion in verschiedenen Stadien. Über Filterfunktionen können Sie jeden Schritt verfolgen und ob die Terminierung in den Betrieben eingehalten werden.